

**Proves d'accés a cicles formatius de grau superior de formació professional inicial,
d'ensenyaments d'arts plàstiques i disseny, i d'ensenyaments esportius 2020**

Llengua estrangera: alemany

Sèrie 2

**SOLUCIONS,
CRITERIS DE PUNTUACIÓ
I CORRECCIÓ**

1. Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie dann, welche der Aussagen richtig oder falsch sind.

[Insgesamt: 2,5 Punkte]

Vier Ausgestoßene im Wald

1819 erschien in den „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm erstmals „Die Bremer Stadtmusikanten“. Die Geschichte von den vier alten Nutztieren, die nach Bremen flüchten wollen, sticht aus den anderen bekannten Märchen der Brüder Grimm deutlich hervor. Die Ungerechtigkeit, mit der die Tiere von ihren Herren behandelt werden, entsprach den Erfahrungen der Hausdiener dieser Zeit.



Die Beine des Bronze-Esels sind schon ganz blank gerieben. Denn es soll Glück bringen, sie zu umfassen. Touristen lassen sich gerne mit der Skulptur der Bremer Stadtmusikanten neben dem Rathaus der Stadt fotografieren.

Die Tierpyramide findet sich auf Prospekten, Schildern und Websites von Bremer Firmen und Institutionen, sogar auf dem Stadtlogo. Das war keineswegs immer so. Mit den Gestalten aus dem Märchen, das die Brüder Grimm 1819 in ihren „Kinder- und Hausmärchen“ erstmals veröffentlichten, wollte sich die Stadt lange Zeit nicht identifizieren.

Diese vier Tiere sind wahrgenommen worden als das, was sie bei den Grimms wirklich sind, nämlich als Ausgestoßene. Tatsächlich sticht die Geschichte von Esel, Hund, Katze und Hahn, die sich in der Hoffnung auf ein besseres – oder überhaupt ein – Leben auf den Weg nach Bremen machen, aus den anderen Grimmschen Märchen deutlich hervor. Hier geht es nicht um Prinzen, die unschuldige Frauen erretten. Hier geht es um das Schicksal von vier alten, abgearbeiteten Nutztieren, die ihre besten Tage hinter sich haben.

Die Tiere haben lange Jahre ihren Herren „treu gedient“, wie es im Märchen heißt. Aber nun, da sie alt geworden sind und ihnen keine Kräfte mehr übrig bleiben, kümmert sich niemand um sie. Angeführt vom Esel machen die Tiere sich gemeinsam auf die Flucht. Im wohlhabenden Bremen, so glauben sie, könnten sie als Stadtmusikanten ein gutes Leben verdienen.

„Etwas Besseres als den Tod findest du überall“, sagt der Esel zur Katze. In Bremen kommen die Tiere allerdings nie an. Denn auf dem Weg dorthin stoßen sie im Wald auf eine Hütte, in der Räuber an einem mit Essen und Trinken beladenen Tisch sitzen und feiern. „Das wäre was für uns“, spricht der Hahn aus, was auch seine Kumpane finden.

Und so bereiten die vier Tiere gemeinsam einen Plan vor, um die Räuber zu vertreiben. Bedrohlich und mächtig Lärm schlagend fallen sie in die Räuberhütte ein – mit dem gewünschten Effekt. Fortan leben die Tiere friedlich in der Waldhütte. Statt in der Stadt in vermeintlich sicherer Stellung landen die drei Vierbeiner und der Hahn an einem Außenseiterort, sind damit aber ganz zufrieden.

Es ist ein eigentümliches, aber logisches Happy End für ein Märchen. Die Botschaft lautet, dass man sich Freiheit und Gerechtigkeit nur erkämpfen kann, wenn man sich mit anderen zusammentut.

Für die alten Tiere reicht es, dass sie nun ein Zuhause haben und im Guten angekommen sind. *Die Bremer Stadtmusikanten* ist ein echtes Märchen und keine Geschichte von der Sozialversicherung.

Wie viele der Märchen der Brüder Grimm stammen auch die Stadtmusikanten aus der ärmeren Gesellschaftsschicht. Früher galten die Diener – und genau dafür stehen die vier Tiere – als Teil der Familie. Während der Frühindustrialisierung im 18. Jahrhundert wurden diese Beziehungen immer schwächer; wirtschaftlich schwierige Jahre, Auswirkungen der Kriege und häufigere Personalwechsel führten zu einer zunehmenden Entfremdung zwischen Herren und Diener. In sozialen Notlagen und im Alter wurden die Diener oft alleingelassen. Altersarmut war gerade unter Dienern und einfachen Leuten allgegenwärtig. Sie mussten Beleidigungen und sogar körperliche Strafen hinnehmen.

Die Ungerechtigkeit, mit welcher die Dienstherrn die Stadtmusikanten im Märchen behandeln, entsprach also den Erfahrungen der Hausdiener dieser Zeit.

Vereinfacht/Verändert und gekürzt aus
Süddeutsche Zeitung Online (11. Dezember 2019)

		Richtig	Falsch
1.	Die Skulptur der Bremer Stadtmusikanten in Bremen ist sehr bekannt bei den Touristen, die die Stadt besuchen.	X	
2.	Seit der Veröffentlichung der Geschichte 1819 fühlte sich die Stadt sehr stolz, eine wichtige Rolle in der Erzählung zu spielen.		X
3.	„Die Bremer Stadtmusikanten“ ist ein typisches Märchen der Brüder Grimm, mit Prinzessinnen, die gerettet werden müssen.		X
4.	„Die Bremer Stadtmusikanten“ ist eine Geschichte über alte, misshandelte Tiere, die auf der Suche nach einem besseren Leben sind.	X	
5.	Es war die Idee des Hundes, in die große Stadt zu fliehen, um sich den Lebensunterhalt als Musikanten zu verdienen.		X
6.	Als die Tiere in Bremen ankamen, begegneten sie einer Räuberbande, die ihnen alles stehlen wollte.		X
7.	Obwohl die Tiere nie ihr Ziel erreichen, hat die Geschichte ein Happy End.	X	
8.	Die Botschaft der Geschichte der Bremer Stadtmusikanten ist, dass man gemeinsam kämpfen muss, um ein Ziel zu erreichen.	X	
9.	Die Geschichte der Bremer Stadtmusikanten reflektiert die Beziehungen zwischen Dienern und Herren in der Gesellschaft der Brüder Grimm im 18. Jahrhundert.	X	
10.	Laut dem Text war Armut sehr verbreitet unter den Dienern dieser Zeit, hauptsächlich, wenn sie älter wurden.	X	

2. Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie dann, welche Wörter in die Lücken passen. Umkreisen Sie die richtige Antwort in der Tabelle unten.

[Insgesamt: 2,5 Punkte]

Immer mehr Flüchtlinge finden einen Arbeitsplatz

Sie kommen __ (1) __ Afghanistan, Syrien oder Eritrea, und trotz hoher Schwierigkeiten schaffen es viele Flüchtlinge in Hamburg, eine reguläre Arbeit aufzunehmen. Es bleiben jedoch auch zahlreiche Flüchtlinge ohne Arbeit, die es wegen fehlender Qualifikationen auf __ (2) __ Arbeitsmarkt schwer haben.

Seit Anfang 2016 __(3)__ Ende September des laufenden Jahres sind fast 5300 Flüchtlinge in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gewechselt. Die meisten – mehr als 3800 – haben Helfer- oder Anlernertätigkeiten übernommen. Dazu kommen mehr __(4)__ 900 Fachkräfte sowie ungefähr 230 Spezialisten und Experten, die __(5)__ Hamburger Unternehmen eine Anstellung gefunden haben.

Andererseits sind auch noch mehr als 16.400 Flüchtlinge in Hamburg als arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldet. __(6)__ bedeutet, __(7)__ ungefähr ein Viertel der Flüchtlinge einen Arbeitsplatz finden konnte. „Über die steigende Anzahl neuer Jobs für Geflüchtete freue ich mich“, sagte der Chef der Arbeitsagentur. „Ich appelliere aber an die betroffenen Beschäftigten und Unternehmen, __(8)__ Sprachkompetenz kontinuierlich __(9)__ verbessern und nach Möglichkeit eine Weiterbildung zu realisieren.“ Gesucht würden in Hamburg mehr und mehr Fachkräfte; an- und ungelernete Arbeitskräfte hätten es schwer und könnten __(10)__ Arbeitsplatz auch schnell wieder verlieren.

Vereinfacht/Verändert und gekürzt aus
Welt Online (7. August 2018)

	a	b	c	d
1	bei	von	aus	auf
2	die	der	dem	des
3	zu	bis	auf	am
4	von	aus	als	Zu
5	beim	den	bei	zu

	a	b	c	d
6	Das	Dass	Der	Er
7	das	dass	der	als
8	mein	das	die	meine
9	an	zu	bei	für
10	das	ihre	ihren	ihres

3. Wählen Sie EIN Thema aus und schreiben Sie ungefähr 120 Wörter.

[Insgesamt: 5 Punkte]

Thema 1: Wenn sie in die Rente gehen, entscheiden sich manche Leute für eine Wohngemeinschaft mit anderen gleichaltrigen Personen, anstatt in ein Altersheim oder zu ihren Kindern umzuziehen. Welche Vorteile sehen Sie bei jeder dieser Optionen? Und welche Nachteile?

Thema 2: Welche Musik hören Sie am liebsten? Manche Musiker aus der Vergangenheit sind als ausgezeichnete Künstler in die Geschichte eingegangen. Welche aktuellen Musiker werden Ihrer Meinung nach noch in der Zukunft als wichtig betrachtet werden? Glauben Sie, dass es einfach für Musiker ist, sich ihren Lebensunterhalt zu verdienen? Warum? Besuchen Sie gerne Livekonzerte? Warum?

Valoreu l'exercici globalment de 0 a 5 punts segons els criteris següents:	
5 punts	<p>Molt bon resultat</p> <p>Text coherent, amb cohesió i ben puntuat en el qual s'utilitzen de manera correcta estructures gramaticals complexes i variades. El vocabulari és adequat al registre del text i no es repeteix. Les errades ortogràfiques, lèxiques o gramaticals són minoritàries i no dificulten, en cap cas, la comprensió del text.</p>
4 punts	<p>Bon resultat</p> <p>Text coherent, amb cohesió i ben puntuat en el qual s'utilitzen de manera correcta estructures gramaticals simples però variades. El vocabulari és adequat al registre del text i no es repeteix. Hi ha algunes errades ortogràfiques, lèxiques o gramaticals que no dificulten la comprensió del text.</p>
3 punts	<p>Resultat adequat</p> <p>Text coherent, amb cohesió i ben puntuat en el qual s'utilitzen estructures gramaticals simples i vocabulari senzill però variat i adequat al registre del text. Hi ha errades ortogràfiques, lèxiques o gramaticals que no dificulten la comprensió del text, en la major part dels casos.</p>
2 punts	<p>Resultat inadequat</p> <p>Text poc coherent, amb poca cohesió i manca de puntuació en el qual s'utilitzen estructures gramaticals i un vocabulari pobres i repetitius. Hi ha nombroses errades ortogràfiques, lèxiques o gramaticals que dificulten la comprensió del text.</p>
1 punt	<p>Resultat pobre</p> <p>Text gens coherent, sense cohesió ni puntuació correcta. El text és difícil d'entendre a causa de les nombroses errades ortogràfiques, lèxiques o gramaticals.</p>
0 punts	<p>Mal resultat</p> <p>Text que no s'adequa a l'opció escollida i la comprensió del qual és molt difícil o impossible.</p>
Descompteu 0,5 punts si el text redactat no té la llargada mínima demanada.	

